

**2020 /
2021**

Modulhandbuch

Erzieher*in (Vollzeit)

Gemeindepädagogik (Vollzeit)

Gemeindepädagogik (berufsbegleitend)

Kindheitsmusikpädagogik

Gemeindemusikpädagogik

Stand: November 2020



Inhaltsverzeichnis

Übersicht der Ausbildungen	3
Erzieher*in (Vollzeit)	4
Ausbildungsverlauf	4
Abschluss	4
Module	4
Gemeindepädagogik (Vollzeit)	7
Ausbildungsverlauf	7
Abschluss.....	7
Module	7
Gemeindepädagogik (berufsbegleitend)	11
Ausbildungsbestandteile	11
Abschluss.....	11
Berufsfelder.....	12
Module	12
Examen.....	13
Weiterbildung Kindheitsmusikpädagogik	14
Lehrgangsziel.....	14
Zielgruppen.....	14
Abschluss.....	14
Module	15
Weiterbildung Gemeindemusikpädagogik	17

Übersicht der Ausbildungen

Erzieher*in

3-jährige Vollzeitausbildung zum staatlich anerkannte/n Erzieher*in + Fachhochschulreife mit der Option der Zusatzqualifikation Kindheitsmusikpädagogik

Gemeindepädagogik

4-jährige Vollzeitausbildung zum staatlich anerkannte/n Erzieher*in und kirchlich anerkannte/n Gemeindepädagoge*in mit der Option der Zusatzqualifikation Kindheitsmusikpädagogik und Gemeindemusikpädagogik

Gemeindepädagogik berufsbegleitend

3- oder 4-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum kirchlich anerkannte/n Gemeindepädagoge*in

Weiterbildung Kindheitsmusikpädagogik

3 Blockwochen im Rahmen der Erzieher*innen-Ausbildung, zertifiziert von der Evangelischen Pop-Akademie (Witten), von der Evangelischen Kirche von Westfalen anerkannt. Der Kurs kann auch als externe/r TeilnehmerIn belegt werden.

Weiterbildung Gemeindemusikpädagogik

Halbtages- oder Ganztagesblöcke einmal im Monat. Der Kurs kann auch als externe/r TeilnehmerIn belegt werden.

Erzieher*in (Vollzeit)

Ausbildungsverlauf

3-jährige Vollzeitausbildung mit der Option der Zusatzqualifikation Kindheitsmusikpädagogik



1. Jahr Unterkurs

2. Jahr Oberkurs



Fachschule des Sozialwesens
Examensprüfung am Ende des 2. Jahres



3. Jahr



Berufspraktikum/Anerkennungsjahr

Abschluss

staatlich anerkannte/n Erzieher*in + Fachhochschulreife

Module

Fachschule des Sozialwesens/Fachrichtung Sozialwissenschaften

FACHRICHTUNGSÜBERGREIFEND

<p>Deutsch/Kommunikation Literacy, Bilderbücher und Märchen in der pädagogischen Arbeit, Sprachentwicklung und Sprachförderung, Sachtextanalysen zu fachspezifischen Texten, Darstellung von Kindheit oder Jugend in zeitgenössischer Literatur, Anwendung von Präsentationstechniken; etc.</p>	<p>Englisch Sozialpädagogische Themen mit Fachvokabular (z.B. growing up, family types, drug abuse, working as a care worker ...), Grammatik, englischsprachige Filme; Rezeption und Produktion von englischen Texten ; Bewältigung von alltäglichen Gesprächssituationen; Mediation etc.</p>
<p>Politik/Gesellschaftslehre Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft, Migration, Gewalt und Gewaltprävention, aktuelle politische Themen, Beziehungen zwischen Politik und sozialpädagogischer Arbeit etc.</p>	<p>Naturwissenschaften Kinder in ihrem Umgang mit Natur und Umwelt , Experimente, Ernährung, anatomische Themen (z.B. Herz-Kreislauf-System), Zivilisations- und Kinderkrankheiten etc.</p>

Lernfeld I Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln	Lernfeld II Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
Lernfeld III Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern	Lernfeld IV Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell fördern (Bildungsbereiche: Bewegung; Körper, Gesundheit, Ernährung; Sprache und Kommunikation; Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung; Musisch-ästhetische Bildung; Religiöse und ethische Bildung; Mathematische Bildung; Naturwissenschaftliche-technische Bildung; Ökologische Bildung; Medien)
Lernfeld V Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten, sowie Übergänge unterstützen	Lernfeld VI Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Evangelische Religionslehre/ Religionspädagogik Grundvertrauen, religiöse Entwicklung, moralische Entwicklung, religionspädagogische Arbeit im multikulturellen Kontext, Erzählen von Geschichten, Umgang mit Trauer, Symboldidaktik, didaktische Grundlagen für religionspädagogische Angebote, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen	Wahlfach 1 Vertiefung eines Bildungsbereichs (musisch-ästhetische Bildung oder religiöse und ethische Bildung)
Wahlfach 2 Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe (Elementarbereich oder offene Jugendarbeit)	Projektarbeit Selbständige Planung und Durchführung von Projekten in verschiedenen Einrichtungen
Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Praktika in verschiedenen Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätte, OGS, Wohngruppe ... nähere Angaben siehe weiter unten)	

DIFFERENZIERUNGSBEREICH

Mathematik

Einblick in grundlegende Arbeits- und Denkweisen der Mathematik, Vertrautheit mit mathematischer Fachsprache; Anwendung mathematischer Methoden; Statistik; mathematische Frühförderung, Dyskalkulie etc.

PRAKTIKA

<p>Unterkurs (1. Ausbildungsjahr) 2 Wochen Schnupperpraktikum und 6 Wochen Blockpraktikum (z.B. Kindertagesstätte, OGS ...)</p>	<p>Oberkurs (2. Ausbildungsjahr) 11 Wochen Praktikum (z.B. Kirchengemeinde, Offene Arbeit, Wohngruppe ...)</p>
<p>Berufspraktikum (letztes Ausbildungsjahr; kann auch nach dem 2. Ausbildungsjahr absolviert werden) Ein in der Regel einjähriges Praktikum in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung (mit religionspädagogischen Angeboten) bzw. in einer Kirchengemeinde</p>	<p>Freizeitpraktika Während der Ausbildung wird erwartet, dass Studierende bei Ferienfreizeiten mitarbeiten bzw. diese leiten</p>

Gemeindepädagogik (Vollzeit)

Ausbildungsverlauf

4-jährige Vollzeitausbildung mit der Option der Zusatzqualifikation Kindheitsmusikpädagogik und Gemeindemusikpädagogik



1. Jahr Unterkurs

2. Jahr Oberkurs



Fachschule des Sozialwesens
identisch mit der Erzieher*innenausbildung



3. Jahr Theologiekurs



Seminar für Gemeindepädagogik
Examensprüfung am Ende des 3. Jahres



4. Jahr



Berufspraktikum/Anerkennungsjahr

Abschluss

staatlich anerkannte/n Erzieher*in und kirchlich anerkannte/n Gemeindepädagoge*in. Nach dem Berufspraktikumsjahr/Anerkennungsjahr in einer Gemeinde/Werk, Jugendverband erfolgt das Abschlusskolloquium und die Einsegnung in den hauptamtlichen Dienst.

Module

FACHRICHTUNGSÜBERGREIFEND

Fachschule des Sozialwesens/Fachrichtung Sozialwissenschaften

Deutsch/Kommunikation	Englisch
Literacy, Bilderbücher und Märchen in der pädagogischen Arbeit, Sprachentwicklung und Sprachförderung, Sachtextanalysen zu fachspezifischen Texten, Darstellung von Kindheit oder Jugend in zeitgenössischer Literatur, Anwendung von Präsentationstechniken; etc.	Sozialpädagogische Themen mit Fachvokabular (z.B. growing up, family types, drug abuse, working as a care worker ...), Grammatik, englischsprachige Filme; Rezeption und Produktion von englischen Texten ; Bewältigung von alltäglichen Gesprächssituationen; Mediation etc.

FACHRICHTUNGS-
ÜBERGREIFEND

<p>Politik/Gesellschaftslehre Kinder und Jugendliche in der Gesellschaft, Migration, Gewalt und Gewaltprävention, aktuelle politische Themen, Beziehungen zwischen Politik und sozialpädagogischer Arbeit etc.</p>	<p>Naturwissenschaften Kinder in ihrem Umgang mit Natur und Umwelt , Experimente, Ernährung, anatomische Themen (z.B. Herz-Kreislauf-System), Zivilisations- und Kinderkrankheiten etc.</p>
---	--

FACHRICHTUNGSBEZOGENER LERNBEREICH

<p>Lernfeld I Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln</p>	<p>Lernfeld II Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten</p>
<p>Lernfeld III Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern</p>	<p>Lernfeld IV Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell fördern (Bildungsbereiche: Bewegung; Körper, Gesundheit, Ernährung; Sprache und Kommunikation; Soziale, kulturelle und interkulturelle Bildung; Musisch-ästhetische Bildung; Religiöse und ethische Bildung; Mathematische Bildung; Naturwissenschaftliche-technische Bildung; Ökologische Bildung; Medien)</p>
<p>Lernfeld V Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten, sowie Übergänge unterstützen</p>	<p>Lernfeld VI Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren</p>

<p>Evangelische Religionslehre/ Religionspädagogik Grundvertrauen, religiöse Entwicklung, moralische Entwicklung, religionspädagogische Arbeit im multikulturellen Kontext, Erzählen von Geschichten, Umgang mit Trauer, Symboldidaktik, didaktische Grundlagen für religionspädagogische Angebote, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen</p>	<p>Wahlfach 1 Vertiefung eines Bildungsbereichs (musisch-ästhetische Bildung oder religiöse und ethische Bildung)</p>
--	--

<p>Wahlfach 2 Vertiefung eines Arbeitsfeldes/einer Zielgruppe (Elementarbereich oder offene Jugendarbeit)</p>	<p>Projektarbeit Selbständige Planung und Durchführung von Projekten in verschiedenen Einrichtungen</p>
<p>Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene Praktika in verschiedenen Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätte, OGS, Wohngruppe ... nähere Angaben siehe weiter unten)</p>	

DIFFERENZIERUNGSBEREICH

<p>Mathematik Einblick in grundlegende Arbeits- und Denkweisen der Mathematik, Vertrautheit mit mathematischer Fachsprache; Anwendung mathematischer Methoden; Statistik; mathematische Frühförderung, Dyskalkulie etc.</p>
--

SEMINAR FÜR GEMEINDEPÄDAGOGIK

<p>Einführung in die Theologie Überblick über theologische Themen anhand des Kirchenjahrs mit Bezügen zu Kirchengeschichte, Systematik und Religionspädagogik; Einblick in theologische Zusammenhänge; religionspädagogische Auseinandersetzung mit christlichen Festen</p>	<p>Neues Testament Entstehung des Kanons des NT, Zeit und Umwelt des NT, Bibelkunde, Theologie, Literaturgattungen, Hermeneutik, exegetische Methoden; inhaltliche Schwerpunkte: Markusevangelium, Apostelgeschichte, Römerbrief, Johannes (Evangelium, Briefe und Offenbarung)</p>
<p>Altes Testament Entstehung des Kanons des AT, Geschichte Israels, Bibelkunde, Theologie, Literaturgattungen, Hermeneutik, exegetische Methoden; inhaltliche Schwerpunkte: Genesis, ausgewählte Psalmen, ausgewählte Propheten, 10 Gebote</p>	<p>Homiletik Exegese von biblischen Texten; Erarbeitung und Durchführung von Andachten, Bibelarbeiten und Predigten; verschiedene Predigtmodelle; rhetorische Übungen; rhetorische und liturgische Präsenz</p>

<p>Kirchen- geschichte Überblick über verschiedene Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Reformationszeit, Neuzeit)</p>	<p>Systematik Lehren der Bibel systematisch und detailliert dargestellt (Gotteslehre, Christologie, Ekklesiologie, Anthropologie, Eschatologie)</p>
<p>Ethik Biblische Ethik; Prinzipien christlicher Ethik; säkulare Ethikentwürfe; Erarbeitung und Präsentation eines selbstgewählten ethischen Themas</p>	<p>Seelsorge Biblische und theologiegeschichtliche Grundlagen der Seelsorge; Gesprächsführung; Ziele der Seelsorge; Verhältnis von Seelsorge und Psychotherapie; die Person des Seelsorgers; ausgewählte Lebens Themen</p>
<p>Religionspädagogik Planung und Durchführung von Konfirmanden- oder Gemeinde- / Bibelunterricht; Gesprächstechniken für gelungene Unterrichtsgespräche; Erstellung einer Katechese; Glauben lehren und lernen</p>	<p>Gemeindepädagogik Umgang mit verschiedenen Altersgruppen und Handlungsfeldern, gemeindepädagogische Konzepte, personale Kompetenzen; Theorie der Gemeindepädagogik</p>

PRAKTIKA

<p>Unterkurs (1. Ausbildungsjahr) 2 Wochen Schnupperpraktikum und 6 Wochen Blockpraktikum (z.B. Kindertagesstätte, OGS ...)</p>	<p>Oberkurs (2. Ausbildungsjahr) 11 Wochen Praktikum (z.B. Kirchengemeinde, Offene Arbeit, Wohngruppe ...)</p>
<p>Theologiekurs (3. Ausbildungsjahr) Mehrwöchiges, unterrichtsbegleitendes Praktikum in Konfirmanden- oder Gemeinde- / Bibelunterricht</p>	
<p>Berufspraktikum (letztes Ausbildungsjahr; kann auch nach dem 2. Ausbildungsjahr absolviert werden) Ein in der Regel einjähriges Praktikum in einer anerkannten sozialpädagogischen Einrichtung (mit religionspädagogischen Angeboten) bzw. in einer Kirchengemeinde</p>	<p>Freizeitpraktika Während der Ausbildung wird erwartet, dass Studierende bei Ferienfreizeiten mitarbeiten bzw. diese leiten</p>

Gemeindepädagogik (berufsbegleitend)

Ausbildungsbestandteile

3- oder 4-jährige berufsbegleitende Ausbildung zum kirchlich anerkannte/n Gemeindepädagoge*in

Präsenzausbildung in der Malche, Porta Westfalica

9 Präsenzmodule (inkl. Einführungsseminar)

Examen nach vollständigem Durchlauf aller Module nach 3 bzw. 4 Jahren

Eigenstudium bzw. Vor- und Nachbereitung der Seminarwochen

Literatur

Studienbriefe

Facharbeiten

Praxisprojekte

7–12 Stunden Supervision

in Eigenverantwortung, Nachweis erforderlich

Abschlussarbeit

Abschluss

kirchlich anerkannte/n Gemeindepädagoge*in

Unser Abschluss qualifiziert Sie zur Tätigkeit als Gemeindepädagoge*in, Diakon*in, Jugendreferent*in, theologische/r Mitarbeiter*in, Gemeindeferent*in, Pastor*in u.ä. in den meisten Landeskirchen, in freien Werken und Verbänden (z.B. Gemeinschaftsverbände, CVJM, EC) sowie im Bereich der Freikirchen.

Mit dem Abschluss des Ausbildungsgangs erwerben Sie – mit Ihrer vorherigen Ausbildung in einem Sozialberuf – die sogenannte doppelte Qualifikation. Sie erreichen damit nach dem Kompetenzmodell des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) das Niveau 6, dem u.a. auch der Bachelorabschluss zugeordnet ist.

Zur anschließenden Erlangung der landeskirchlichen Berufsbezeichnungen „Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin“ (z.B. in der Evangelischen Kirche von Westfalen) bzw. „Diakon/Diakonin“ (z.B. in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers) ist eine zusätzliche, berufsbegleitende Aufbauausbildung und ein entsprechendes Kolloquium notwendig, die

von den jeweiligen Landeskirchen verantwortet wird (Dauer: ca. 30 bis 40 Fortbildungstage).

Zu Fragen des Berufsbildes und der Anerkennung finden Sie weitere Informationen unter www.gemeindepaedagogik.de. Fragen Sie dazu auch bei Ihrer Landeskirche nach.

Berufsfelder

Arbeit mit Kindern	intergenerationelle Arbeit	missionarische Arbeit
Jugendarbeit	Bildungsarbeit	Seelsorge
Familienarbeit	gemeindediakonische Arbeit	Verkündigung
Seniorenarbeit		u.v.m.

Module

Die Ausbildungsinhalte sind eng mit beruflicher und gemeindlicher Praxis verbunden. Wir legen während der Seminarwochen viel Wert auf praktische Übungen und Ihre Präsentation vorheriger Arbeiten im Rahmen Ihres Selbststudiums.

Fix-Module

Die Fix-Module sind terminiert (s. Terminplan des jeweiligen Kurses).

Modul 1 Einführungsseminar	Modul 2 Neues Testament	Modul 3 Altes Testament
<ul style="list-style-type: none"> • Theologie und Gemeindepädagogik • Beruf und Berufung • Gebet und Stille • Wissenschaftlich arbeiten • Grundfragen der Bibelauslegung 	Einführung in das Neue Testament: <ul style="list-style-type: none"> • Evangelien • Paulusbriefe 	Einführung in das Alte Testament <ul style="list-style-type: none"> • Bücher Genesis und Exodus • Psalmen • Propheten

Flex-Module

Die Flex-Module können flexibel absolviert werden (außer Modul 4 und 5). Die Veranstaltungen finden im Zweijahres-Rhythmus statt.

<p>Modul 4 Verkündigung und Seelsorge I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Biblische Textexegese • Vorbereitung von: <ul style="list-style-type: none"> • Andachten • Bibelarbeiten • Predigten • Gottesdiensten • Seelsorgekurs I 	<p>Modul 5 Verkündigung und Seelsorge II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von: <ul style="list-style-type: none"> • Andachten • Bibelarbeiten • Predigten • Gottesdiensten • Liturgische und rhetorische Präsenz • Seelsorgekurs II 	<p>Modul 6 Gemeinde- und Religionspädagogik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Glaube & Entwicklung • Arbeit mit Kindern/ Konfirmandenarbeit/ Jugendarbeit/ Seniorenarbeit • Projektmanagement • Teamentwicklung • Konfliktmanagement
<p>Modul 7 Dogmatik und Kirchengeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) • Gotteslehre • Christologie • Einführung in die Kirchengeschichte 	<p>Modul 8 Gemeindeentwicklung & Leitungsverantwortung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Methoden der Gemeindeentwicklung • Gemeindediakonie • Gemeinwesenarbeit • Neue Formen von Gemeinde (Fresh X u.a.) • Führung von Mitarbeitenden 	<p>Modul 9 Ethisches Handeln und Religionen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen theologischer Ethik • Ethische Themenfelder • Religionen und religiöse Bewegungen • Einführung in den Islam

Examen

Das Examen erfolgt nach vollständigem Durchlauf aller Module nach drei bzw. vier Jahren.

Weiterbildung Kindheitsmusikpädagogik

Wir bieten attraktive Musik-Qualifikationen an. Diese sind von der Evangelischen Pop-Akademie (Witten) zertifiziert und von der Evangelischen Kirche von Westfalen anerkannt.

Lehrgangsziel

Der Zertifikatskurs „Kindheitsmusikpädagogik“ möchte angehende und praktizierende pädagogische Fachkräfte in Kitas sowie ehrenamtliche und nebenamtliche Fachkräfte, die mit Kindern musikalisch arbeiten, qualifizieren, um Musik als wesentlichen Bestandteil in den Kita- und Gruppen-Alltag zu integrieren. Aufbauend auf den Kurs kann (voraussichtlich ab August 2021) ein Zertifikatskurs „Gemeindemusikpädagogik“ an der Malche belegt werden.

Zielgruppen

Erzieher*innen bzw. eine (angestrebte) Laufbahn als pädagogische Fachkraft in Kitas; pädagogische Berufsgruppen; Ehren- und Hauptamtliche in Gruppen, in denen mit Kindern musiziert wird. Es sind keine besonderen musikalischen Voraussetzungen erforderlich. Die Weiterbildung erfolgt gemeinsam mit Malche-Studierenden, die die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannte/n Erzieher*in absolvieren.

Abschluss

Der Lehrgang endet mit einer individuellen Abschlusspräsentation, z.B. einer Videodokumentation zur Durchführung eines musikalischen Praxisprojekts oder einer künstlerischen Präsentation. Das Praxisprojekt sollte wenn möglich im Rahmen eines Kita- oder Gruppeneinsatzes absolviert werden. Voraussetzung zur Vergabe des Zertifikats ist die Vorlage sämtlicher Teilnahmebescheinigungen.

Module

<p>Elementare Musikpraxis für Jung und Alt (24 Unterrichtsstunden)</p> <p>In diesem Kurs werden Formen des gemeinsamen Musikmachens erprobt, die quasi voraussetzungslos gelingen und in jedem Alter Freude bereiten und zugleich grundlegende musikalische Lernerfahrungen vermitteln können:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmusspiele, Bodypercussion, rhythmische Grundlagen • Improvisationen, Kreative Musikgestaltung • Singspiele, Stimmbildung 	<p>Singen mit Gruppen – Grundlagen der Singleitung I (24 Unterrichtsstunden)</p> <p>In diesem Kurs wird die methodisch reflektierte praktische Erarbeitung von einstimmigen Liedern bis zum Kanon erprobt. Fokus liegt auf Kinderchorleitung und Gemeindesingen. Dabei werden Methoden wie Call & Response sowie leichte Dirigatstechniken und das deutliche Anzeigen der Einsätze thematisiert und praktisch erprobt.</p>
<p>Musik in der Kita (36 Unterrichtsstunden)</p> <p>In diesem Kurs werden Inhalte speziell für den Kita-Alltag erarbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewegungslieder, Rituellieder, Lieder zu Jahreszeiten & (christlichen) Festen • Sprechverse, Fingerspiele, Rhythmicals • Trommelspiele, Einsatz von Orff-Instrumenten • Die Gitarre/Ukulele als Begleitinstrument • Offener Musikansatz/Partizipation • Altersdifferenzierter Einsatz (U3/Ü3) 	<p>Musik im Gemeindekontext (12 Unterrichtsstunden)</p> <p>In diesem Kurs werden praktische Projekte zum Thema Musik im Gemeindekontext durchgeführt. Diese können u. a. sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung von Liedandachten • Musikalische Aktionen bei Schulfesten

Fachwissenschaftliche Grundlagen (12 Unterrichtsstunden)

Hier werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen über das Singen mit Kindern thematisiert:

- Erkenntnisse aus der (Hirn-)Forschung
- Ambitus der Kinderstimme
- Gesang und Psychologie
- Musik als Kulturererschließung
- Notenlesen, Stufentheorie
- Transponieren
- Formanalyse des Kinderliedes

Weiterbildung Gemeindemusikpädagogik

Aufbauend auf der Qualifikation „Kindheitspädagogik“ oder ggf. nach einer individuellen Zulassung erwirbst du Kompetenzen in diesen Bereichen:

- Singen mit Gruppen – Grundlagen der Singleitung II
- Fachwissenschaftliche Grundlagen (u.a. Individuelle Bedeutung von Musik; Musikalische Jugendkulturen; Interkulturelle Musizierformen; Musiktheorie und Gehörbildung; Arrangieren)
- Einstieg in die Bandarbeit und Musiktechnik
- Musikalische Praxis in der Gemeinde (u.a. Liturgie, Choral bis Lobpreis, Jazz/Rock/Pop/Metal/Rap)

Die Unterrichtseinheiten finden in Form von Halbtages- oder Ganztagesblöcken im dritten Jahr der gemeindepädagogischen Ausbildung statt – voraussichtlich ab August 2020 immer mittwochs einmal im Monat. Gern kannst du als externe/r TeilnehmerIn mitmachen.